



Dr. Masaru Emoto - Botschafter des Wassers

Dr. Masaru Emoto verstorben 17 Okt 2014



Der weltweit bekannte und geschätzte Autor und Wasser-Forscher Dr. Masaru Emoto ist heute nach längerer Krankheit im Alter von 71 Jahren verstorben.

In einer Mitteilung über Facebook haben Mitarbeiter der IHM Corporation (International Hado Membership), die er gründete, seinen Tod bekannt gegeben. Sein wertvolles Vermächtnis für die Menschheit ist nichts Geringeres als die Erkenntnis, dass Wasser ein Gedächtnis und eine Art von Bewusstsein in sich trägt. Seitdem er in Shanghai krank wurde und er sich daraufhin zurückgezogen hatte, erhielt er Liebe, Zuspruch und Dankbarkeit von Freunden und Fans aus der ganzen Welt. In seinen letzten Stunden wurde er von seiner Frau begleitet. Sein letztes Wort war "Arigato". ("Danke" auf Japanisch).

„Wasser ist der Spiegel, der die Fähigkeit hat, uns zu zeigen, was wir nicht sehen können. Es ist eine Blaupause für unsere Wirklichkeit, die mit einem einzigen, positiven Gedanken verändert werden kann. Alles was es braucht ist der Glaube, wenn du offen dafür bist.“

Dr. Masaru Emoto

Emoto glaubte an die Macht der Liebe und der Dankbarkeit, sein Tun war geprägt von tiefer Demut vor dem Leben – und dem Tod. Sein Buch „Die Botschaft des Wassers“ war ein New York Times Bestseller und revolutionierte die Sichtweise auf Wasser. In dem Buch beschreibt Emoto Experimente, wie sich die Strukturen zuerst gefrorener Wasserkristalle aufgrund von Worten, Gedanken und Emotionen veränderten. So ergeben sich bei positiven Absichten andere Erscheinungsformen in den mikroskopischen Auswertungen als etwa bei negativen Absichten. Ein positiver Gedanke bewirkt bei Wasserkristallen schöne, ästhetische Formen, während sich bei negativen Gedanken hässliche Formen bilden. Wird Wasser harmonischer klassischer Musik ausgesetzt wird, fallen die Erscheinungsformen der Kristalle unter dem Mikroskop anders aus, als bei der Beschallung durch schnellen, lauten Heavy Metal.

Masaru Emoto wurde 1943 in Yokohama geboren. Nach dem Studium Sozialwissenschaften mit dem Schwerpunkt Internationale Beziehungen gründete er 1986 die IHM Corporation in Tokio. 1992 verlieh ihm die Open International University den Dokortitel in Alternativer Medizin. Seine Tätigkeiten mit Mikrocluster Wasser und Magnetfeldresonanz-Analyse trugen dazu bei, sein Interesse zur Erforschung des Wassers zu entwickeln. Seine Wasseruntersuchungen waren mehr von ungewöhnlichen Denkansätzen geprägt, als von wissenschaftlichen Überlegungen. In ausgedehnten

Versuchsreihen erkannte er, dass sich das wahre Wesen des Wassers in seinen Eiskristallen zeigt. Seine Forschungsarbeiten veröffentlichte er u.a. in mehreren Büchern.

Botschafter des Bewusstseins

In zehntausenden Versuchen fand Dr. Masaru Emoto heraus, dass Wasser nicht nur Informationen wie z.B. Worte und Musik speichert, sondern auch Gefühle und Bewusstsein („Positiv“ oder „Negativ“). Seinen Forschungen gingen folgende Überlegungen voraus: Kristalle haben feste Substanzen mit regelmäßig angeordneten Atomen und Molekülen. Schneekristalle haben, durch ihre unterschiedlichen Bedingungen unter den sie entstehen, nie das gleiche Aussehen. Um die gleiche Kristallstruktur zu haben, müssten die verschiedenen Wasserarten auf der Welt die gleiche Kristallstruktur aufweisen.

Dr. Masaru Emoto fand heraus, dass gesundes Wasser sechseckige Kristallstrukturen bildet, was „krankes“ Wasser nicht tut. Gesund ist reines Quellwasser und Wasser, das mit Liebe behandelt wurde. Krank sind seiner Feststellung nach fast alle Leitungswasser sowie Wasser aus umgekippten Seen und Wasser, welches Gift enthält oder in die Mikrowelle gestellt wurde. (Video: Ashatur Starseed Youtube-Kanal - <https://www.youtube.com/watch?v=S8oXol2AneY>)

Dr. Masaru Emoto bewies somit auch, wie wertvoll und wichtig unsere Gedanken und Worte sind. Wenn man bedenkt, dass der Mensch zu 70-80% aus Wasser besteht, kann man sich leicht ausmalen, welche fatalen Auswirkungen es auf den gesamten Organismus hat, wenn man ständig negative Gedanken in sich trägt, Nachrichten sieht, oder brutale Filme konsumiert. Emoto hat somit nicht nur Wasser erforscht, sondern auch das menschliche Bewusstsein.

Bleibt zu hoffen, dass seine Entdeckungen den Menschen in Erinnerung bleiben und sie diese in ihrem Alltag, in ihren Gedanken, ihrem Tun und Handeln stets berücksichtigen.



Namastè und vielen Dank für alles, Dr. Masaru Emoto